

Protokoll

04.04.1989

SA

Betr.: Sitzung vom 28.03.1989 (20.15- 22.00).

1.) 1. Mai-Fest-Gestaltung

Nach Aussage von Herrn G. Ollig wird sich am 1. Mai ein Schau-
steller mit verschiedenen Attraktionen z.B. Karussell, Autoscooter,
etc. auf dem Kerbeplatz befinden. Die Standgebühr von 500,- DM
wird dem Kerbeverein zu Gute kommen.

Des weiteren wird der Gemeindekindergarten in der Nachmittags-
zeit Kaffee und Kuchen anbieten.

Der Kerbeverein Nackenheim wird am 1. Mai des erste Mal
mit einem Stand in die Öffentlichkeit treten. Herr G. Ollig bot
uns an, nach Absprache mit dem Gemeindevorstand, daß wir den
Ausschank der Maibowle übernehmen. Weiter wurde vorgeschlagen
3 verschiedene Weinsorten und bei schlechter Wetterlage Glühwein
auszuschänken. Es ist mit Herrn G. Ollig vereinbart, daß der
Kerbeverein keine Standgebühr, nur Ausschankgebühr begleichen muß.
Die Ausschankerlaubnis besorgt Herr G. Ollig. Den Stand versuchen
wir bei Frau Marbe zu leihen. Herr G. Ollig erklärte sich bereit,
Frau Marbe diesbezügl. anzusprechen. Einen Doppelflammenkocher
organisierte Herr G. Ollig. Der Doppelflammenkocher ging zwischen-
zeitlich als Spende dem Kerbeverein zu. Wir danken Herrn G. Ollig
für diese Spende recht herzlich. Einen Kühlschrank und Gläser
stellt H.-P. Zimmermann zur Verfügung. Falls Glühwein angeboten
wird, benötigen wir noch zwei große Töpfe.

Es ist noch abzuklären, ab wann bzw. zu welchen Zeiten der Stand
besetzt sein wird (evtl. ab Sa.). Eine Mitgliederversammlung
ist für den 11.04.1989 um 20.00 Uhr angesetzt, um die Standbe-
setzung festzulegen. Es wurde noch besprochen, ob evtl. ein
Maitanz stattfindet. Jedoch ist es abzuklären, ob es nicht schon
zu kurzfristig ist den Tanz einzuüben.

Gestaltung des Kerbebaumes war noch ein weiterer Punkt. Wobei vorgeschlagen wurde den Kerbebaum mit Bändern zu umwickeln, was durch den Maitanz mit Bändern geschehen könnte. Die 4 Zunftwappen, die noch vorhanden sind, sollten natürlich auch den Kerbebaum schmücken. A. Kremer erklärte sich bereit, bei der Schlosserei Hartmann nachzugfragen, ob diese ihren Zunftwappen nochmals zur Verfügung stellen. Auch wurde besprochen, daß die verschiedenen Zünfte, die in Nackenheim ansässig sind nochmals bezügl. der Zunftwappen anzusprechen (z.B. Bäckerei Nauheimer, Schuh-Karl, etc.).

2.) Kerbeplatzverlegung in den alten Ortskern

Carl-Zuckmayer-Platz kann gesperrt werden, laut Herr Ollig. Der Kerbebaum sollte dann auch vor dem Rathaus aufgestellt werden.

Unserer Meinung nach entsteht hier oben mehr Atmosphäre.

Unsere Vorstellung bzgl. der Kerb sollte schriftlich festgehalten werden und an diejenigen Anwohner mit eigenständigen Betrieben im Gastbereich ausgeteilt werden, z. B. Fam. Schneider, Fam. Körner, Fam. Heerdt usw.).

Verschiedene Vorschläge zur Kerbegestaltung wurden in diesem Zusammenhang vorgebracht:

- Spiel ohne Grenzen H.-P. Zimmermann
- Wanderung mit Weinausschank, Teilnehmergebühr H.-P. Zimmermann
- Tanzbändchen G. Ollig
- Bier- u. Weinausschank
- Weinbrunnen vor dem Rathaus a. Sans

Ein weiterer Vorschlag war, denjenigen Schaustellern eine Vergünstigung zu geben, die sich aktiv am Kerbeumzug beteiligen z.B. Wagen .

3.) Kontoeröffnung

Das Konto für den Kerbeverein Nackenheim wird bei einer Bankfilialen in Nackenheim von N. Schweger eröffnet. Er wird dann auch die Einzugsermächtigungen vorliegen haben. Vollmacht für das Konto werden der Kassierer und der 1. Vorsitzende erhalten.

Anwesende: A. Schauer, H.-P. Zimmermann, Th. Maaß, G. Ollig,
C. Morales, A. Kremer, N. Schweger, S. Albiez, A. Sans.

S. Albiez